Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 4 (1918)

**Heft:** 11

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

getreten. Ein Hauptzielpnnkt derselben wird sein: 1000 Fr. Pension nach 40 kant. Dienstjahren. Ein durchaus gerechtfertigtes Postulat, mit dessen Verwirkslichung wir allerdings noch weit hinter dem zurückstehen, was der Bund seinen Angestellten auf Post und Bahn nach 30 Dienstjahren bietet. Immerhin haben wir dann durch eigene Kraft doch erreicht, daß das Maximum der Pension auf gleicher Höhe mit dem gesetzlichen Gehalts minimum steht. Gewiß auch eine Kuriosität des 20. Jahrhunderts.

St. Gallen. Der katholische Erzichungsverein Rheintal zeigt in seinem 9. Jahresberichte (1916/17) die segensreiche Wirksamkeit der katholischen Waisensanstalt in Altstätten und der Mädchenerziehungsanstalt auf der Burg in Rebsstein und schildert in eindringlicher Weise die große Not, welcher so viele arme Kinder leiblich und geistig oft ausgesetzt sind. Daß auf der Fürsorge um solche arme Wesen ein besonderer Segen Gottes ruht, davon zeugen gerade auch die genannsten zwei Anstalten, die wir der Mildtätigkeit des Volkes empsehlen möchten. -r

Druck und Berlag von

Eberle & Ridenbach in Einsiedeln.

Soeben ift erichienen:

### 

Von P. Thomas Jüngt O. S. B., Forizenmeister des Benediktinerstiftes Maria-Ginsiedeln. 48 Seiten mit einem Titelbilde.

**Freis:** 40 Gentimes. **Fartiepreise:** 25 Stüd Fr. 9.—, 50 Stüd Fr. 15.—, 100 Stüd Fr. 25.—.

Das "Nargauer Boltsblatt" schreibt hierüber:
"Dieses schöne Büchlein stammt aus der Feber eines bewährten Jugendführers und warmen Jugendfreundes. Das liebliche Leben Gasileo Niccolini hätte schon längst im Deutlichen erscheinen sollen. Im Süden hat es bereits viel Gutes gestistet. P. Th. Jüngt versolgt mit dem neuen Becklein einen doppelten Zweck. Einmal will er der Jugend ein wirklich schönes Beispiel vor Augen führen und dann vor allem ihr Führer sein in dem so wichtigen Mosmente der Berufsbildung. Die Sprache ist sehr leicht und angenehm. Für Erstommunisanten und für die aus der Schule tretende Jugend ist das Büchlein wärmstens zu empfehen. Bir wünschen ihm eine recht große Bersbreitung."



## Schweizer. Land-Erziehungs-Heim

950 m ü. M. – **Zugerberg** – 950 m ü. M.

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung. Eigene Landwirtschaft. Sonnige, staubfreie Lage. Tannenpark. Schreinerei, Gärtnerei. Zimmer mit 1 u. 2 Betten. Direktion: Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Sesucht. Ber Anfangs Mai an schweiz. Ger, tüchtiger Primar- od. Sek-Lehrer, der auch sortgeschrittenen Violin- und Klavierschüllern Unterricht erfeilen kann. Anmeldung, Zeugnisstopien, Reserenzen und Photogr. unter Chissre 34 Schw an Publicitas A. G., Luzern.

"Eprüche und Gebete sür die Meintinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem

Titelbilbe. Bijchöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cberle & Rickenbach in Ginfiebeln.

# Schweizer. kathol. Schulverein.

Luzern, Friedensftr. 8.

Hilfskasse für Haftpflicht

Diese Hissasse gewährt den persönlichen Abonnenten der "Schweizer-Schule", die als Lehrpersonen tätig sind,

Unterstützung bei Haftpflichtfällen

Prafident: Professor F. Elias, Emmenbrücke, Luzern.

Vor Beginn des neuen Schuljahres möchten wir die Aufmerksamkeit der

### Herren Gesanglehrer

auf das in unserem Verlage erschienene

## Gesangbuch

für di-

Oberstufe der Volksschule

Sing- und Sekundarschulen herausgegeben von

### Sebastian Rüst

Preis gebunden Fr. 1.70 (350 Seiten Umfang)

4. Aufl. — 16.—20. Tausend erneut hinlenken.

In den letzten Jahren in einer ganzen Reihe v. Schulen neu eingeführt. Glänzend beurteilt.

Eine besondere Erleichterung für Lehrer und Schüler bedeutet das der Sammlung beig fügte, jetzt wesentlich erweiterte "Merkbüchleln", das in gedrängter Kürze alles bietet, was aus der allg Musiklehre an theoretischem Wissen sowohl für die Schule selbst, wie auch für spätere Betätigung in Haus und in Vereinen nötig ist.

Wir stellen das "Gesangbuch" Interessenten gerne zur Einsicht zur Verfügung.

# Hug & Co., Zürich

Rontoforrentbogen zu 4 Rp., Wechsel= und Checksormulare zu 2 Rp. liefert Ad. Köpfli, Sekun= darlehrer, Baar.

### Marken-Sammlungen

guterhaltene, kauft fortwährend zu hohen Preisen F. Wilmotte, Schönau, Davos.

# Kollegium Maria Hilf

Schwyz

Gymnasium, Handelsschule, technische Schule. Nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im Oktober. — Eintritt am 15. April.

P 1354 Lz 33

Das Rektorat.

## Sehrerstelle in Anterägeri.

Infolge Ableben des Inhabers ist die Stelle des Oberslehrers an der Primarschule Unterägeri vakant geworden und wird hiemit zur Wiederbesetung ausgeschrieben. Der Antritt soll möglichst auf Ansang des Schuljahres (nach den Osterserien), event. nach Uebereinkunft stattsinden. Die Besoldung betrug bisher Fr. 2300.—, wird nun aber zufolge Revision der Besoldungen auf Fr. 2600.— erhöht werden.

Mit dieser Stelle ist auch die teilweise Führung der Bürger-Fortbildungsschule verbunden, für die aber Extravergütung angesetzt ist. Das Psichtenhest liegt auf der Einwohnerkanzlei zur Sinsicht auf.

Bewerber um diese Lehrstelle belieben ihre Anmeldungen, unter Einreichung des Patentes, Bildungsganges und praktischen Wirksamkeit bis Montag, den 25. März, dem Perrn Präsidenten F. Mehenberg-Ften schristlich und verschlossen einzureichen.

Unterägeri, den 5. März 1918.

95

Im Auftrag des Schulrates: Die Ginwohnerkanzlei.

Das bekannte

### = Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cherle & Rickenbach, Ginstedeln.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Rickenbach, Berleger in Einsiebeln.

Inferatenannahme durch die Bublicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 6. 25 — bei der Post bestellt Fr. 6. 45 (Ehect IX 0,197) (Austand Bortozuschlag).

Breis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Berbandspräsident:

Berbandskassier:

Berbandskassier:

Berbandskassier:

Berbandskassier:

Berbandskassier:

Berbandskassier:

Berbandskassier: